

p25 Mittel tiefes bis tiefes kalkhaltiges Kolluvium aus holozänen Abschwemmassen über Kalksteinschutt

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	p-K03	
Flächenanteil	80–90 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	schmale, oft hängige Tiefenbereiche von meist tief eingeschnittenen Trockentälern mit steilen Hängen	
Bodentyp	mittel tiefes bis tiefes kalkhaltiges Kolluvium	
Ausgangsmaterial	schuttartige holozäne Abschwemmassen über Kalksteinschutt	
Bodenartenprofil	Ut4–Lu;Tu2–4,Gr–fX2–4	4–>10 dm
	Lu–Tu3;Ls3–Tu2,Gr–fX4–5(6)	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch bis schwach sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt schuttarmes, kalkfreies Kolluvium (p-K02, Kartiereinheit p27) und Kolluvium über Terra fusca (p-K05, Kartiereinheit p26)

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (140–360 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (50–140 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (100–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

schmale, oft hängige Tiefenbereiche tief eingeschnittener Trockentäler der Südöstlichen Alb